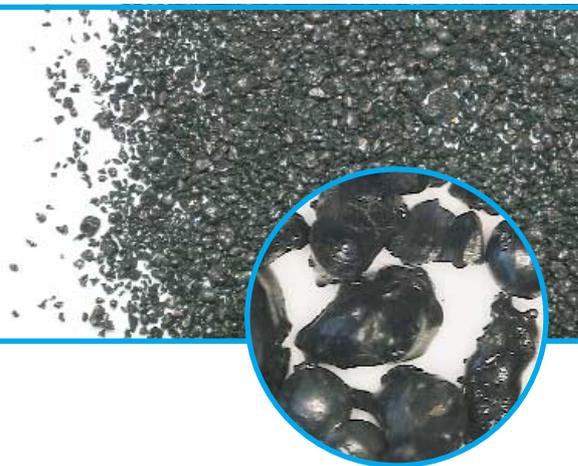


# NAstra®

Schlackenstrahlmittel MCU



<b>Bezeichnung</b>	NAstra® Schlackenstrahlmittel MCU	
<b>Qualität</b>	Standard nach EN ISO 11126-3. Synthetisches, mineralisches Strahlmittel. Kornform kantig. Das Produkt unterliegt ständiger Fremdkontrolle zur Qualitätssicherung.	
<b>Herkunft</b>	NORDDEUTSCHE RAFFINERIE AG, Hamburg. Beim Schmelzen von Kupfererzkonzentraten wird eine Eisensilikatschmelze erzeugt und bei einer Temperatur von ca. 1250 Grad Celsius über eine Rinne mit einem temperaturgesteuerten Druckwasserstrahl granuliert. Nach dem Abkühlen im Wasserbassin wird das so hergestellte Granulat vom Feinkorn getrennt. Verfahren gemäss DIN 4301.	
<b>Eigenschaften</b>	Glasig amorphe Schlacke. Keine Wasseraufnahme. Benetzung nur auf der Oberfläche möglich. Während der Produktion des Strahlmittels ist kein Brech- oder Zermahlvorgang eingeschaltet. Das einzelne Strahlmittelkorn wird deshalb nicht angebrochen und behält seine extreme Härte und Zähigkeit über alle Partikelgrößen. Staubarm. Sämtliche Bestandteile liegen in oxidierter, überwiegend silikatisch gebundener Form vor. Chemisch indifferent, wasserunlöslich. Keine metallischen Bestandteile. Elektrisch nicht leitend. Typische radioaktive Elemente mit Gamma-Spektrometer nicht nachweisbar.	
<b>Härte</b>	nach Mohs > 7,0	
<b>Gewichte</b>	Spez. Gewicht, ermittelt unter Vakuum:	3,70 kg/Liter
	Schüttgewicht im mittleren Kornbereich:	2,40 kg/Liter
<b>Chem. Richtanalyse</b>	SiO <sub>2</sub>	30,0–34,0 %
	FeO	51,0–57,0 %
	CaO	1,0– 2,0 %
	ZnO	1,0– 2,0 %
	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	3,0– 7,0 %
	MgO	1,5 %
	Cu <sub>2</sub> O	0,7 %
	S	0,4 %
<b>Freie Kieselsäure</b>	Nicht nachweisbar.	
<b>Verwendbarkeit/ Zulassungen</b>	Verwendung als Strahlmittel für alle Anwendungsgebiete im herkömmlichen Korrosionsschutz auf nahezu allen Oberflächen. Zulassung für Tankinnenbeschichtungen.	

<b>Standard-Lieferkörnungen</b>	0,20–1,00 mm 0,20–1,40 mm 0,20–2,00 mm 0,20–2,80 mm 0,50–1,40 mm 0,50–2,00 mm Sonderkörnung auf Anfrage.
<b>Lieferformen</b>	Gebrauchsfertig, lose, unverpackt, oder gebrauchsfertig verpackt in Papiersäcken auf Paletten mit Schrumpffolie oder in Big Bags und in Exportverpackung.
<b>Strahltechnik/ Kornauswahl</b>	Die Strahlleistung ist umso besser, je höher und beständiger der Luftdruck an der Düse ist. Für den jeweiligen Strahlzweck und je nach Beschaffenheit der zu strahlenden Fläche ist die Strahlmittelkörnung von dem Verwender zu bestimmen. Die Wahl dieser Körnung ist auch abhängig von dem Durchmesser der Strahldüse und anderen Werten, z. B. der vorgeschriebenen Rautiefe. Grundsätzlich steht für jeden denkbaren Strahlzweck die richtige Strahlmittelkörnung zur Verfügung und ist kurzfristig lieferbar.
<b>Verbrauch</b>	Der Verbrauch an NAstra® Schlackenstrahlmittel pro Quadratmeter gestrahlter Fläche ist konkurrenzlos niedrig und wird nach unseren Erkenntnissen von keinem Wettbewerber unterschritten.
<b>Hinweis</b>	Die Belastung der Umgebung einer Strahlbaustelle mit dem beim Strahlen unvermeidlichen Staub muss bei der Auswahl des zu verwendenden Strahlmittels sorgfältig bedacht werden. Die Staubentwicklung beim Strahlen ist bei der Verwendung des NAstra® Schlackenstrahlmittels nur etwa ein Viertel so stark wie bei der Verwendung vieler anderer Schlackenstrahlmittel (neutrale Gutachten liegen vor).



ABRITEC AG  
Mittelstrasse 8  
4912 Aarwangen  
Tel. 062 919 20 92  
Fax 062 919 20 93  
info@abritec.ch  
www.abritec.ch